

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1892 am hiesigen Platze bestehende Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn **Dietmar Maune** käuflich übertragen habe. Der Kaufpreis wurde bar erlegt.

Die Disponenden der Ostermesse 1907 sowie alle Sendungen in Rechnung 1907 übernimmt, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger, der zur nächsten Ostermesse pünktlich darüber abrechnen wird.

Meinem Vertreter in Leipzig, Herrn Fr. Foerster (Inh. Jul. Kössling) spreche ich hiermit für die Wahrung meiner Interessen meinen verbindlichen Dank aus.

Hochachtungsvoll

Grossenhain, den 4. September 1907.

Rudolf Wigand.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Rudolf Wigand beehre ich mich, ergebenst mitzuteilen, dass ich dessen Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

Dietmar Maune
vorm. **Rud. Wigand**

in streng solider Weise weiterführen werde.

Gestützt auf langjährige buchhändlerische Tätigkeit und im Besitz genügender Mittel, hoffe ich, das Geschäft in gedeihlicher Weise fortführen und ausbauen zu können. Ich ersuche sie daher höflich, mir das Konto offen zu halten, bezw. mir neues eröffnen zu wollen.

Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden Ostermesse 1907, sowie alles in Rechnung 1907 Bezogene und werde Ostermesse 1908 ordnungsgemäss darüber abrechnen.

Herr F. Volckmar in Leipzig batte die Freundlichkeit, meine Kommission zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barkapete einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Grossenhain, den 4. September 1907.

Dietmar Maune.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. September die gesamten Bestände des **Sortiments und Antiquariats** der

Teutonia

Akademische Buchhandlung

übernommen habe.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Alfred Stöphasius

Akademische Buchhandlung

in solider Weise weiterführen.

Gestützt auf vieljährige buchhändlerische Tätigkeit — den meisten der Herren Verleger dürfte ich als früherer Inhaber von Fr. Fleischers Sortiment nicht unbekannt sein — und genauer Kenntnis hiesiger Ver-

hältnisse, hoffe ich auf besten Erfolg meines Unternehmens.

Meinen Bedarf werde ich in der Hauptsache gegen bar decken, doch bitte ich die Herren Verleger, in event. Fällen hiermit höflichst um gütige Konto-Eröffnung, ich werde mich durch tätige Verwendung und entsprechenden Absatz dankbar zeigen.

Bitte jedoch **nichts unverangt.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mühlgasse 6.

Alfred Stöphasius
Akademische Buchhandlung.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass mein langjähriger Mitarbeiter und Teilhaber

Vinzenz Suchanka

am 1. Juli l. J. aus der Firma schied und an dessen Stelle mein Bruder

Alfred Engel

eintrat.

Das Geschäft wird unter der Firma:

Heinrich Pardini

K. K. Universitäts-Buchhandlung
T. & A. Engel

ohne jede weitere Änderung in bisher streng solider Weise weitergeführt.

Czernowitz, im September 1907.

Theobald Engel

in Firma Heinrich Pardini
K. K. Universitäts-Buchhandlung.

Kommissions-Übernahme.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Otto Parlasca, Musik-Verlag,
Hameln a/W.

Wir bitten um tätigste Verwendung für diesen Verlag, der teilweise bei uns ausgeliefert wird.

Leipzig, September 1907.

Gebrüder Reinecke,
Herzogl. Hof-Musikalienhandlung.

Hierdurch die Mitteilung, dass die Firma

Teutonia-Verlag

(A. Basz & Co.)

mit dem heutigen Tage unter Ausscheidung des Herrn Alfred Basz als Gesellschafter in den Alleinbesitz des Herrn Friedrich Schmiedt übergeht.

Die Firma lautet von jetzt ab:

Teutonia-Verlag
Friedrich Schmiedt.

Leipzig, 7. September 1907.

Der gesamte Verlag der 1830 gegründeten Firma Adolf Reitingger, vorm. A. Wenedikt & Sohn, wurde von mir mit allen Rechten u. Vorräten erworben*). Ich firmiere daher fortan:

Franz C. Mickl's (ehemals **Wenedikt'scher**) Verlag,
Wien I. (gegr. 1830).

*) Wird bestätigt:

Wien, 1. September 1907. **Mathilde Reitingger.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Wir übernehmen unter Heutigem die Vertretung der Firma:

Arnold Bergstraesser's Hofbuchhdlg.
(Wilhelm Kleinschmidt)

Darmstadt

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Neff & Koehler.**

Verkaufsanträge.

In aufblühender Stadt Westpreußens Sortiment mit einigen 30000 *M* Umsatz, gutem Lager u. zu verkaufen. Preis ca. 20000 *M*.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Seltene Gelegenheit

bietet sich j. Buch- od. **Kunsthändler** z. Etablierung durch äußerst vorteilh. Kauf e. schön. Kunstlagers mit eleg. Inventar mit od. ohne Leistenlager u. Werkstattanrichtung. Auch gut. Musikalienlager u. Leihanst. mit hübsch. Invent. könnte mit erworben werden. Obj. 10—15000 *M* bar. Gef. Angebote unt. Nr. 3394 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Aufblühender Verlag, der an feinen Ort gebunden ist, für 110000 *M*, ferner ein militärischer Verlag für 75000 *M*, eine vorzügliche belletristische Verlagsguppe mit nachweisbar großen Erfolgen für 75000 *M* durch mich zu verkaufen.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

! Sichere Existenz!

Buch- u. Papierhandlg. in Schlesien, Umsatz dies Jahr voraussichtlich 15—18000 *M*, sofort wegen Krankheit für 2000 *M*, die durch Lager-Inventar völlig gedeckt, zu verkaufen. Interessenten, die sofort übernehmen können, erhalten auf Anfrage nähere Mitteilung unter J. K. 3586 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Eine sehr angesehene, seit 16 Jahren bestehende **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit Musikalien-, Kunst- und Papierhandlung, Bücher-Lesezirkel, mit ausgedehnter guter Kundschaft, in einer grossen Stadt Westfalens, Industriegegend, ist, da Besitzer sich vom Buchhandel zurückziehen will, günstig zu verkaufen. Umsatz im letzten Jahre gegen 60000 *M*, mit entsprechendem Reingewinn. Das Lager gut und reichhaltig komplettiert, das Inventar in bestem Zustande. Bei dem stetigen Wachstum der Stadt ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig.

Nur kapitalkräftige **Selbstreflektanten** wollen sich melden unter A. K. 3543 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Ein Anstandsbuch ist mit grossen Vorräten als nicht in die Verlagsrichtung passend billig abzugeben unter # 3594 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1160